

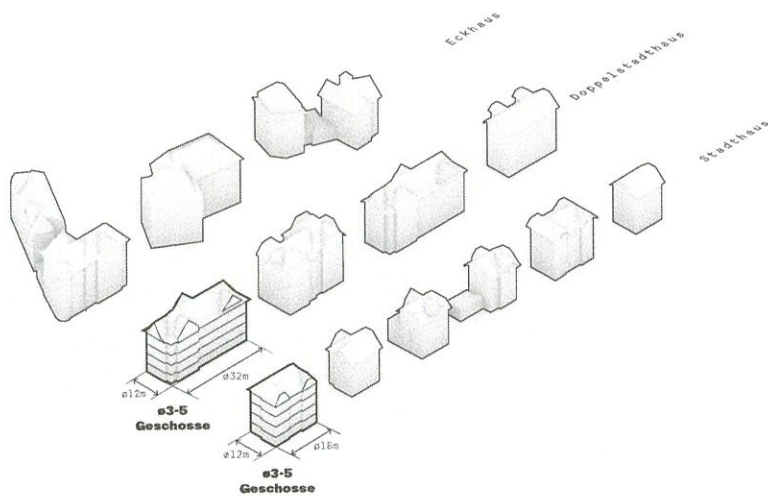
Wohnformen und Bebauung

Für ein lebenswertes Quartier

In der Weierweid entsteht moderner Wohnraum, welcher mit der Umgebung im Dialog steht. Der bauliche Charakter, das Dorfleben und die Traditionen von St. Georgen werden erweitert. Eine gute Nachbarschaft und eine hohe Lebensqualität stehen im Vordergrund. Parkplätze werden unterirdisch angelegt, um mehr Raum für Gemeinschaft und Begegnung zu schaffen. Die Weierweid mit einem vielfältigen Angebot ist ein neues Zuhause für Jung und Alt.

Für einen lebendigen Treffpunkt

Das vielfältige Angebot mit Tennisplätzen, Familiengärten, Skilift und angrenzendem Wald bleibt erhalten. Zusammen mit dem traditionsreichen Schützenhaus entsteht ein neuer Treffpunkt für das ganze Quartier. Von den bisherigen Anwohnenden und der neuen Nachbarschaft profitieren auch das lokale Gewerbe und die verschiedenen Vereine.



ANALYSE DER CHARAKTERISTISCHEN BEBAUUNG



- Wohnzone W4
- Öffentlicher Platz als gemeinsamer Begegnungsort für St. Georgen
- Urbanes Wohngebiet
- Charakteristik der Häuser mitnehmen
- Nachhaltige Bauweise mit geringem CO₂-Fussabdruck
- Durchmisches Wohnen
- Verschiedene Wohnformen (Miete und Eigentum)
- Angebote für das Alter
- Teilweise öffentliche EG-Nutzungen

Offene Fragen oder Anliegen

**St. Georgen
Weierweid**

Ein vielfältiges Quartier für
Wohnen und Freizeit

• Alterswohnungen / Altersheim

• Nicht Luxusüberbauung à la Raduner

• Ansprechgruppen?

HOCHHAUS?

• Lebendigkeit zusammen in Workshops mit den Interessierten
entwickeln (welche Wohnformen
welche Nutzungen etc.)

Herfeld Bern

siehe Hunsiker - Areal
Winterthur

Zusammenarbeit
mit Genossenschaften
↳ sehr wichtig

und um den Platz
mit "Kafi"

Bei 600 zusätzl. Einwohner
braucht es: Schulraumpriorität

Es wird von 1-2 Personen
pro Wohnung geredet →
wer wird sich die Wohnung leisten
können

Nicht Familienbezogen!

gewischte Investoren-
schaft incl. Privat-
Bauherren + Gemeinschafts-
Bauherren

Eschweilensbild
des Hauses der
Dach-Rohbau-2
anpassen

Wohin sollen all die
Kinder zur Schule
gehen?
Projekt zu gross!
(geimmorientiert)

Familienwohnungen
57+
Maisonettewohn-
sozialverträglich

Grosse Wohnungen
mit flexiblen/variablen
Einteilungsmöglichkeiten

Genossenschafts-
wohnungen

300 Wohnungen a 2P

22e

soziale Kante 22

(22) 1/2c (Maisonetten) 22e

ISOS nicht relevant?

positive ökol. Fußabdruck

nicht 3. rangig gest. als verkehrsreich
etc.

auch für
Ø Verdienender/innen
erschwinglich!

Offene Fragen oder Anliegen

- Keine Flachdächer!
- Gewissenshaftlicher Wohnen
Schatten Familiengärten?
- Soziale Durchmischung
- Auch 4.5-5.5 Zimmerwohnungen, die
erschwänglich sind
- Miet-Kauf Optionen
- Möglichkeit kleine Flächen effizient und
Attraktiv zu nutzen und viel Grünfläche
beibehalten
- Holzbaufen
- Holz-Glasbau, Holz / Glas, Teil / Aussenkz Bauweise
Familiengärten zwischen Gebäuden
- Verhältnis EW / Mietwohnungen
- HOHE HÄUSER → MEHR FREIRAUM
- Kein "Einheitsbrei": Bei dieser Grösse braucht es individuellen
Charakter und nicht eine grosse Wohnüberbauung
- Gewerbe mit Zufahrt & Durchgangsvorkehr
im Wohnquartier (Zonenzone)



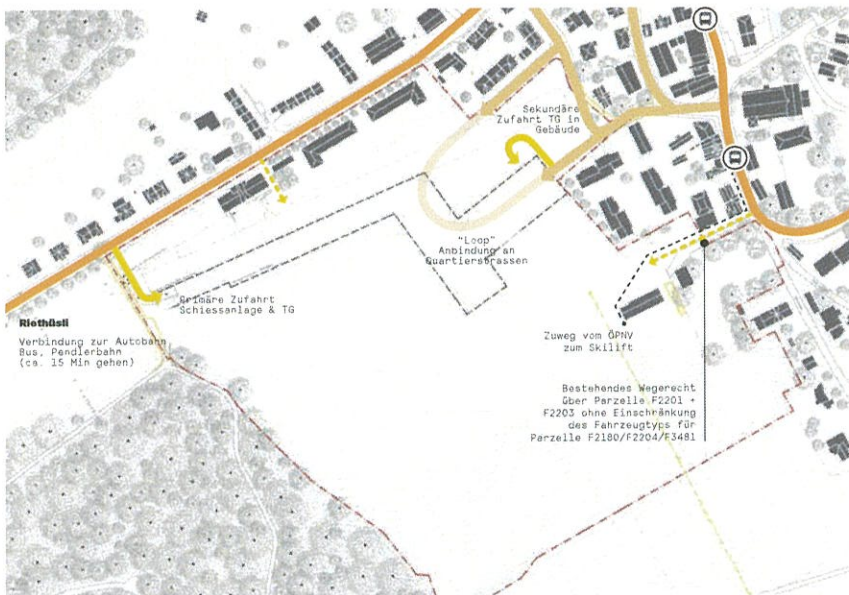
Erschliessung

Für ein ökologisches Areal

Mit einer nachhaltigen Bauweise und hochwertigen Grünräumen schaffen wir bestmögliche Bedingungen für Natur und Klima. Wir verlagern den Schiesslärm in einen unterirdischen Tunnel und legen für einen besseren Hochwasserschutz den Bach frei. Damit sorgen wir nicht nur für Ruhe und Sicherheit im Quartier, sondern werten auch St. Georgen für alle auf.

Für ein lebenswertes Quartier

In der Weierweid entsteht moderner Wohnraum, welcher mit der Umgebung im Dialog steht. Der bauliche Charakter, das Dorfleben und die Traditionen von St. Georgen werden erweitert. Eine gute Nachbarschaft und eine hohe Lebensqualität stehen im Vordergrund. Parkplätze werden unterirdisch angelegt, um mehr Raum für Gemeinschaft und Begegnung zu schaffen. Die Weierweid mit einem vielfältigen Angebot ist ein neues Zuhause für Jung und Alt.



- Parkplätze unterirdisch in Tiefgarage
- Bündelung Zufahrt von unterirdischer Schiessanlage und Tiefgarage
- Anbindung Tiefgarage mit Zweitausfahrt zum Dorfzentrum
- Verbindung zum Dorf über Fussweg
- Fuss- und Radwege innerhalb des Quartiers, Wohnstrassen als Begegnungszone (Zugang Langsamverkehr, Notfall, Umzug)
- Unveränderte Erschliessung für Skilift
- Mobilitäts- und Verkehrskonzept mit Einbezug öV-Anbindung

Offene Fragen oder Anliegen

CCDE

- öffentliche Parkplätze im TG (→ Adle sagt)

- Igel und Amphibien in der Weierweid

- autoarme Siedlung! ^(frei!)
(jede 10. Pers. 1 Auto → Car sharing)

- ÖV-Anbindung

- ^{kein} Durchgangsverkehr im Wohnquartier

- PP für Familiengärten (Auto + Velo)

- Regelung von Mehrverkehr im Zentrum (Kirche, 1. & 2. Adle)

- Braucht es eine 2. Zufahrt ^{gefährdung} ^{Siegelesweg} ^{von Dorfzentrum?}

- werden Parkplätze für Tennisplätze bewirtschaftet? Kinder!

- Parkgarage generiert massiven Mehrverkehr ^{zu} ^{Topunkt} → St. Georgen Park

Offene Fragen oder Anliegen

- keine Mehrbelastung x Demutstr./St. Georgenstr.
- Parkplätze zu wenig? oder keine Parkplätze
- Haupterschließung funktioniert ev. nicht → überdenken
 - Demutstr. wird zur Begegnungszone?
 - Erschließungskonzept überdenken → Bikedrill?
- autofreie Siedlung → Nahverkehr
- ÖV ausbauen mit Tangentialbussen
- Verkehrsschaos Zentrum St. Georgen (Flaschenhals)
- linkerhandiger Tunnel: sekundäre Zufahrt → ~~Demutstr.~~ (Idee) St. Georgenstr.
- Carsharingplätze ausreichend
- Anreize für zukunftsfähiges Leben (CO₂, Mobilität, Wohnformen, Flexibilität Nutzung, Selbstverwirklichung)
- E-Mobilität bevorzugen + so möglich

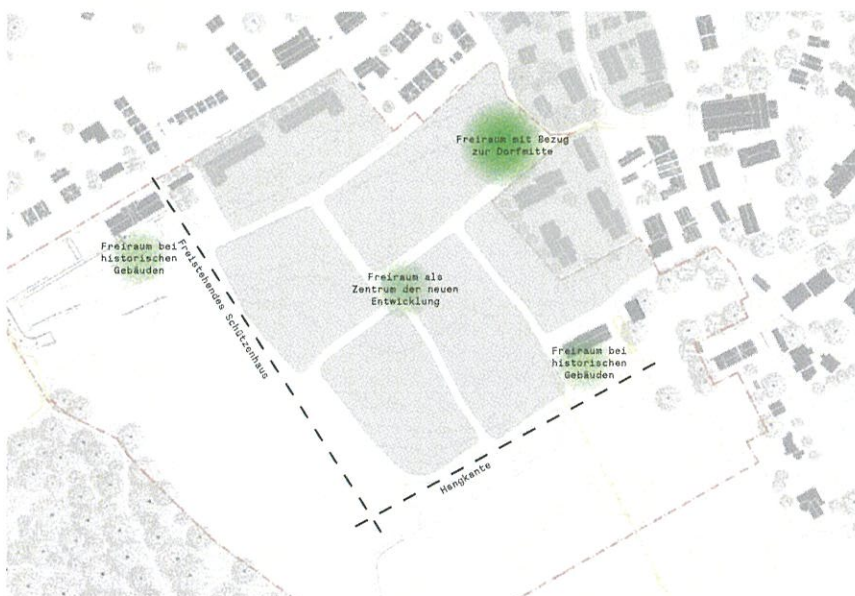
Freizeitnutzungen

Für einen lebendigen Treffpunkt

Das vielfältige Angebot mit Tennisplätzen, Familiengärten, Skilift und angrenzendem Wald bleibt erhalten. Zusammen mit dem traditionsreichen Schützenhaus entsteht ein neuer Treffpunkt für das ganze Quartier. Von den bisherigen Anwohnenden und der neuen Nachbarschaft profitieren auch das lokale Gewerbe und die verschiedenen Vereine.

Für ein ökologisches Areal

Mit einer nachhaltigen Bauweise und hochwertigen Grünräumen schaffen wir bestmögliche Bedingungen für Natur und Klima. Wir verlagern den Schiesslärm in einen unterirdischen Tunnel und legen für einen besseren Hochwasserschutz den Bach frei. Damit sorgen wir nicht nur für Ruhe und Sicherheit im Quartier, sondern werten auch St. Georgen für alle auf.



Freiraum

- Öffentlicher Platz als gemeinsamer Begegnungsort für St. Georgen
- Öffentlich, gemeinschaftlich und privat zugängliche Freiräume
- Spiel- und Aufenthaltsorte
- Freilegung Weierweidbach
- Von Grünräumen umgeben mit genügendem Abstand zum Wald

Freizeitgestaltung

Familiengarten:

- Nutzfläche rund 6000 m²
- Grünzone A
- Nahe am Siedlungsgebiets als Saum und als Beitrag zur ökologischen Vernetzung

Tennisplätze:

- Drei Sandplätze
- Clubhaus (mögliche Synergien für eine gemeinschaftliche Nutzung mit weiteren Vereinen)
- Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Skilift:

- Leichte Veränderung der Lage
- Direkte Anbindung an Scheune, die im Sommer als Lagerraum dient
- Bestehende Erschliessung
- Leicht kürzere Abfahrt, Länge 309 m (Bestand: 346 m)

Offene Fragen oder Anliegen

St. Georgen Weierweid

Ein vielfältiges Quartier für
Wohnen und Freizeit

Skilift an Ort
belassen.
Sicher abbremsen!
(Kleine Kinder)

Familiegärten
guter Besonnung
zuföhren

Pflanzgärten
auch innerhalb
Siedlung

Skaterbahn
für die Jugend-
lichen

Nicht Familiegärten
nicht auf
Sondermüll.

Eine
Tartanbahn
(400m Laufstrecke)
für

Wenn Skilift nicht
mehr gebraucht, soll
mit Schenke zusammen
neue Nutzung gesucht
werden. In Planung berück-
sichtigen!

ISOS ?!

Zukunft Skilift
↳ Schnee auf 700m
↳ Umbau Bike-Lift

Wo ist die Vieh-
schau? soll
möglich sein.

Schlittellang Klein
Langlauf kids?

- integrierte Freiräume
- Hierarchie des Frei-
raum - Qualität
- öffentliche / halböff.
Nutzungen

Wildtiere
Fuchs Rehe etc.

Offene Fragen oder Anliegen

- Grösse der Gärten (gleich gross?)
- Abstand zum Wald (Schatten)
- Garantie dass Tennisplätze erhalten bleiben
- Wer finanziert die Umbauarbeiten der Tennisplätze / neuer Clubhaus
- Platz für Pfadiheim
- integrierte Gärten (halboffentlich) – anstelle oder statt Freiräume
- keine Auslaufmöglichkeit (Schlitten) ! + 1
- geht's auch kleiner? (Grösse, Dichte erschreckt mich)
- Beispiel Hagebuch (Wohnsiedlung)
Gärten in der Siedlung
- Familiengärten privat (nicht öffentlich)
- Bauphase: möglichst schnell Gärten nutzbar machen

- + lat "man" schon daran gedacht – diesen FREIRAUM grundsätzlichen zu schaffen → Umzäunung! → keine Überbauung → Natur- Landwirtschaftszone!

Während Bauzeit, provisorische Familiengärten / Provisorien
MARKT – Raum schaffen

Grosszügige Freinflächen zwischen Bauten?

Amphibien + Vogel (Hunde)
verdrängt suchen